

# SCHOOL-SCOUT.DE

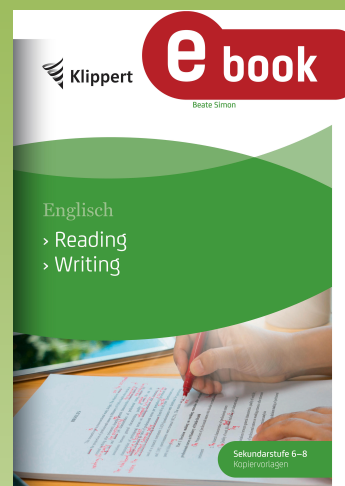
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klippert: Reading - Writing*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Inhalt

### Reading

**Autorin: Beate Simon**

<b>LS 01</b>	Reading matters – Bedeutung und Wichtigkeit des Lesens erkennen	6
<b>LS 02</b>	What you do when you read – Den eigenen Leseprozess verstehen	10
<b>LS 03</b>	Reading at school and in everyday life – Das eigene Leseverhalten reflektieren	14
<b>LS 04</b>	Reading like Sherlock Holmes – Mit Lesestrategien das Lesen erleichtern	19
<b>LS 05</b>	Skimming and Scanning – Lesestrategien für komplexere Texte anwenden	23

### Writing

**Autorin: Beate Simon**

<b>LS 01</b>	Let's start writing – Englisch schreiben lernen	28
<b>LS 02</b>	How to improve your writing skills – Das eigene Schreibverhalten reflektieren	32
<b>LS 03</b>	Avoiding mistakes – Möglichkeiten der Selbstkorrektur lernen und einsetzen	37
<b>LS 04</b>	Boost your vocabulary – Techniken zum Wortschatzerwerb erlernen	44
<b>LS 05</b>	Be creative and have fun – Mit kreativen Schreibaufgaben Freude am Schreiben wecken	52
<b>LS 06</b>	Instagram®, WhatsApp®, Snapchat® – Das Schreiben und Schreibverhalten in den sozialen Medien untersuchen	56

Die Autorin:  
Beate Simon  
unterrichtet  
an einer Real-  
schule in Baden-  
Württemberg die  
Fächer Englisch,  
Biologie, Evan-  
gelische Religion  
und Bildende  
Kunst.



**Dr. Heinz Klippert**, gelernter Maschinenschlosser; Absolvent des Zweiten Bildungsweges, Ökonom und Soziologe; Promotion in Wirtschaftswissenschaften.

Lehrerausbildung und mehrjährige Lehrertätigkeit in einer Integrierten Gesamtschule in Hessen. Seit 1977 Dozent am EFWI (Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen) in Landau/Pfalz.

Klippert zählt zu den renommiertesten Experten in Sachen Lernmethodik und Unterrichtsentwicklung. Sein Lehr- und Lernkonzept zielt auf eigenverantwortliches Lernen und umfassende Methodenschulung.

Klippert hat zahlreiche Bücher und Aufsätze geschrieben und zahllose Lehrkräfte fortgebildet. Sein Programm wird derzeit in Hunderten von Schulen in mehreren Bundesländern erfolgreich umgesetzt. Einschlägige Evaluationen bestätigen dieses.

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schule und Unterricht befinden sich im Umbruch. Die Schüler verändern sich, die Heterogenität in den Klassen nimmt zu, die Belastungen für die Lehrkräfte wachsen. Neue Bildungsstandards und Prüfungen sind angesagt. Neue Kompetenzen sollen vermittelt, neue Lernverfahren praktiziert werden. Das alles verunsichert.

Sicherlich haben auch Sie sich schon gefragt, wie das alles bei laufendem Schulbetrieb bewerkstelligt werden soll und kann. Druck und guter Wille alleine reichen nicht. Nötig sind vielmehr überzeugende und praxistaugliche Hilfen und Unterstützungsangebote von außen und oben – Lehrerfortbildung und Lehrmittelverlage eingeschlossen.

Die neue Lehr- und Lernmittelreihe „Klippert Medien“ stellt ein solches Unterstützungsangebot dar. Die dokumentierten Lernspiralen und Kopiervorlagen sind von erfahrenen Unterrichtspraktikern entwickelt worden und sollen Ihnen helfen, den alltäglichen Unterricht zeitsparend, schüleraktivierend und kompetenzorientiert vorzubereiten und zu gestalten.

Dreh- und Angelpunkt sind dabei die sogenannten „Lernspiralen“. Sie sorgen für motivierende Arbeits- und Interaktionsschritte der Schüler/innen und gewährleisten vielfältige Differenzierung – Tätigkeits-, Aufgaben-, Produkt-, Methoden- und Lernpartnerdifferenzierung. Die Schüler fordern und fördern sich wechselseitig. Sie helfen, kontrollieren und erziehen einander. Das sichert Lehrerentlastung.

Die Lernspiralen sind so aufgebaut, dass sich die Schüler in das jeweilige Thema/Material/Problem regelrecht „hineinbohren“. Das tun sie im steten Wechsel von Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Plenararbeit. Sie müssen lesen, schreiben, zeichnen, nachschlagen, markieren, strukturieren, ordnen, diskutieren, experimentieren, kooperieren, präsentieren, Probleme lösen und vieles andere mehr.

Diese Lernarbeit sichert nachhaltiges Begreifen und breite Kompetenzvermittlung im Sinne der neuen Bildungsstandards. Selbsttätigkeit und Lehrerlenkung gehen dabei Hand in Hand. Fachliches und überfachliches Lernen greifen ineinander. Zur Unterstützung dieser Lernarbeit können spezifische Trainingstage zur Methodenklärung angesetzt werden (vgl. dazu die Trainingshandbücher im Beltz-Verlag).

Die vorliegenden Kopiervorlagen sind so aufgebaut, dass im Heft zwei Kernthemen behandelt werden. Zu Beginn wird ein Überblick über die vorgesehenen Lernspiralen gegeben, die zusammengekommen je eine Lerneinheit (= Makrospirale) ergeben.

Jede Lerneinheit (= Makrospirale) umfasst sechs bis zehn Lernspiralen. Jede Lernspirale wiederum dauert durchschnittlich ein bis zwei Unterrichtsstunden und wird in der Weise entwickelt, dass ein eng begrenzter Arbeitsanlass (z. B. Film erschließen) in mehrere konkrete Arbeitsschritte der Schüler aufgliedert wird. Das führt zu kompetenzorientiertem Arbeitsunterricht.

Wichtig ist ferner der progressive Aufbau jeder Lerneinheit. In der ersten Stufe durchlaufen die Schüler Lernspiralen zur Bearbeitung themenbezogener Vorkenntnisse und Voreinstellungen. In der zweiten Stufe erarbeiten sie sich neue Kenntnisse und/oder Verfahrensweisen zum jeweiligen Lehrplanthema. Und in der dritten Stufe schließlich sind sie gehalten, komplexere Anwendung- und Transferaufgaben zu bewältigen.


Zu jeder Lernspirale gibt es bewährtes Lehrer- und Schülermaterial. Was die Lehrkräfte betrifft, so werden ihnen die methodischen Schritte konkret vorgestellt und erläutert. Wichtige Begriffe und Abkürzungen werden im Glossar am Ende des Heftes definiert. Die zugehörigen Schülermaterialien sind übersichtlich gestaltet; Spots und Marginalien geben wertvolle Lern- und Arbeitstipps für die Schüler- wie für die Lehrerseite.

Das alles ist als „Hilfe zur Selbsthilfe“ gedacht. Wer wenig Zeit hat, kann die dokumentierten Lernspiralen und Materialien durchaus Eins zu Eins einsetzen. Wer dagegen einzelne Teile ergänzen bzw. modifizieren möchte, der kann das natürlich ebenfalls tun.

Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Lernspiralen wünscht Ihnen

Heinz Klippert

### Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen


 **LS 01.M2**

Verweis auf die Aufgabe  
in der Kopiervorlage

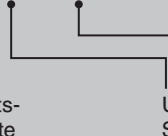
A3

Verweis auf die Lernspirale und  
das Material


		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stichpunkte machen</li> <li>- Fragen in vollständigen Sätzen beantworten</li> <li>- Aussagen über die eigene Person formulieren</li> </ul>
2	PL/ PA	5'	S führen beim Spiel <i>music stop</i> Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/ PA	5'	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5'	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15'	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5'	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		




Arbeits-  
schritte




Unterschiedliche  
Sozialformen




Hinweise  
zum  
Zeitbedarf



Vielfältige Lern-  
aktivitäten und  
Methodenanwen-  
dungen der Schü-  
ler



Verweis auf das  
Material und die  
Aufgaben in den  
Kopiervorlagen



Kompetenzen,  
die die Schüler  
erwerben können

**Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**LS 01 Reading matters – Bedeutung und Wichtigkeit des Lesens erkennen**

		Zeitrictwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktivitäten beschreiben, die auf Buchstaben und Zahlen basieren</li> <li>– wichtige Aussagen eines Textes zusammenfassen</li> <li>– Expertenwissen ergänzen und weitergeben</li> <li>– in der Gruppe argumentieren</li> <li>– Ergebnisse präsentieren</li> <li>– zusammenfassende Überschriften und Kernaussagen finden</li> <li>– unbekannte Wörter identifizieren und nachschlagen</li> </ul>
2	PA	5'	S versetzen sich in die Lage einer Person, die nicht lesen bzw. die Schrift nicht verstehen kann.	M1.A1	
3	EA	5'	S erkennen die Wichtigkeit des Lesens am Beispiel einer Welt ohne Buchstaben und Zahlen.	M1.A2	
4	PA/PL	5'	S tauschen sich mit ihrem Partner über ihre Ergebnisse aus. Im Anschluss daran stellen ausgeloste S ihre Ergebnisse im Plenum vor.	M1.A3	
5	GA	15'	S erarbeiten sich arbeitsteilig anhand kurzer Textabschnitte die Bedeutung und die Wichtigkeit des Lesens mithilfe der Jigsaw-Methode (Gruppenpuzzle).	M2.A1 – A3, M3	
6	PL	10'	Ausgeloste S präsentieren ihre Ergebnisse.	M3	

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Doppelstunde** ist, die Bedeutung und Unverzichtbarkeit der Kulturtechnik Lesen für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben hervorzuheben. Dies gelingt, indem sich die Schüler in die Lage eines Analphabeten versetzen und die Schwierigkeiten, die durch die fehlende Lesefähigkeit entstehen, erkennen.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** werden die Schüler mit einer Straßenszene in China konfrontiert, in der sie sich zurechtfinden sollen, die Schriftzeichen aber nicht verstehen können. Mittels Adjektiven beschreiben die Schüler, wie sie sich in einer solchen Situation fühlen würden (M1.A1).

Im **3. Arbeitsschritt** stellen sich die Schüler eine Welt ohne Buchstaben und Zahlen vor. Sie notieren, welche Einschränkungen dadurch entstehen würden (M1.A2).

**Notizen:**

---



---



---



---



---

Im **4. Arbeitsschritt** tragen sich die Schüler gegenseitig ihre Ergebnisse vor. Jeder Partner hat genau eine Minute Zeit (M1.A3). Ausgewählte Paare präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum.

Im **5. Arbeitsschritt** erhalten die Schüler einen Infotext zum Thema (M2). Mithilfe der Gruppenpuzzle-Methode erarbeiten die Schüler die einzelnen Textparagrafen in ihrer Stammgruppe und machen sich Notizen auf M3. In den Experten- gruppen wird das Wissen ausgetauscht, vertieft und ergänzt, bevor die Schüler in ihre Stammgruppen zurückfinden und ihre Ergebnisse präsentieren. Am Ende sollten alle Gruppenmitglieder die Tabelle auf M3 ausgefüllt haben.

Im **6. Arbeitsschritt** nennen ausgeloste Schüler ihre Ergebnisse im Plenum. Dabei präsentiert jeder ausgeloste Schüler eine Spalte der Tabelle. Fehlendes wird ergänzt.

# 01 Reading matters – Bedeutung und Wichtigkeit des Lesens erkennen

**A1** Look at the picture below. Imagine you have to find the way, but you can't read the street signs and you have no mobile phone. Describe how you feel and write down five suitable adjectives.

○



○

○

○

○

**A2** Imagine a world without letters and numbers. Which activities wouldn't be possible then? Think of at least five activities and write them down in the chart.

activities without letters	activities without numbers	activities without letters and numbers
• _____	• _____	• _____
• _____	• _____	• _____
• _____	• _____	• _____
• _____	• _____	• _____
• _____	• _____	• _____

**A3** Tell your partner.

<p><b>student A:</b></p> <p><i>Can I start?</i></p> <p><i>I think... wouldn't be possible without letters.</i></p> <p><i>I think... bill would be impossible without numbers.</i></p> <p><i>...</i></p> <p><i>That's all.</i></p>	<p><b>student B:</b></p> <p><i>Yes, you can. / No, wait a minute, please.</i></p> <p><i>Alright. Thank you.</i></p> <p><i>Now I'll tell you my activities.</i></p>
---	--

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klippert: Reading - Writing*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

